

Executive-Flight: Das Arabella Golf & Spa Resort Mallorca startete mit neuer Chefin und neuen Löchern in die Saison 2009. Im ArabellaSheraton Golf Hotel Son Vida grüßt seit kurzem Babette Ganz als General Manager, die bis Ende 2003 schon einmal für die Münchner Hotelgruppe aktiv war. Und auf der Golfanlage Son Quint wird derzeit emsig gebaggert und gepflanzt: Der 18-Löcher-Platz wird mit einem Executive Course ergänzt, dessen neun Par-3-Bahnen (51 bis 78 Meter) bereits ab Juli bespielbar sein sollen.

Erholungs-Runde: Das spanische Edel-Resort La Manga Club, dem die Banken Ende November den Geldhahn abgedreht hatten, will sich jetzt aus der Insolvenz herausarbeiten. Im Rahmen der Restrukturierung werden alle Einrichtungen und Dienstleistungen unter einheitlichem Management zusammengefasst. Das Hotel heißt künftig La Manga Club – Principe Felipe, an der Resort-Spitze steht Julio Delgado als Managing Director. Der Popularität schadet das offenbar nicht: Vor kurzem begrüßte man den fünfmillionsten Besucher.

Sterne-Kombi: Prominenter Neuzugang für die irische Dromoland Collection – nun gehört auch das erst im April wiedereröffnete 5-Sterne-Hotel Castlemartyr in Cork zur Sammlung. Mit der Kombi aus Luxus pur und 18 Löchern findet sich hier das gleiche Konzept wie beim Schwesterhaus Dromoland Castle im County Clare.

Mauritius-Marke: Nach der kürzlichen Übernahme des Le Telfair (GI 1/09) fährt Veranda Resorts künftig zweigleisig. Unter dem eigenen Namen werden die 3- und 4-Sterne-Häuser zusammengefasst, ab 4+ und darüber führt man die neue Marke Heritage Resorts ein. Praktische Folge: Ab September geht das Heritage Golf & Spa Resort als Heritage Awali an den Buchungsabschluss, und das Telfair grüßt dann als Heritage Le Telfair Golf & Spa Resort.

ZIELE: Plätze und Hotels – Eröffnungen, Anlagen in Bau, geplante Projekte

Defilee der Destinationen

In normalen Zeiten könnte man sagen, dass in den nächsten Jahren viele faszinierende Ziele für Gruppenreisen kommen werden. In diesen Zeiten aber muss man fragen, was davon überhaupt und in welcher Form realisiert wird

Zwei international renommierte Resorts bieten derzeit sozusagen den ultimativen Beweis dafür, dass die globale Finanzkrise insbesondere auch in der Welt der Golfanlagen massive Auswirkungen hat: In Südspanien musste der La Manga Club Insolvenz anmelden, weil sich die Banken weigerten, einen Teil der Verbindlichkeiten neu zu refinanzieren. Und in den USA flüchtete das legendäre Resort The Greenbrier in West Virginia in den Gläubigerschutz nach Chapter 11, möglicherweise steigt hier aber noch in 2009 der Marriott-Konzern als neuer Besitzer ein.

Die beiden Beispiele belegen, dass es derzeit auch an den schönsten Flecken der Golfwelt vor allem an einem fehlt: Geld! Und insofern sind natürlich die vielen prachtvollen Projekte, die in den nächsten Jahren die Gruppenreisen-Landkarte bereichern sollen, irgendwie mit der Frage verbunden, ob wirklich alles wie geplant eröffnet werden kann.

Mittelmeer

In **Italien** baut Marina di Castello, der Besitzer von Volturno Golf, in direkter Nachbarschaft den 18-Löcher-Platz La Piana. Das Design von David Mezzacane, etwa 35 km nordwestlich von Neapel, soll bereits ab kommenden Herbst bespielbar sein.

In **Griechenland**, lange Zeit etwas golfresistent, will man jetzt kräftig Gas geben und hat dazu gleich drei Top-Architekten engagiert: Jack Nicklaus selbst plant den Signature-Kurs im Kilada Hills Golf Resort auf dem Peloponnes, der erste Abschlag ist für Anfang 2011 geplant. Ebenfalls auf dem Peloponnes wird derzeit emsig am Mega-Projekt Costa Navarino mit zwei Plätzen gewerkelt: Navarino Bay von Robert Trent

Jones II und Navarino Dunes von Bernhard Langer sollen Ende 2009/Anfang 2010 eröffnen – das vor Ort geplante Westin Resort hat sein Opening jedoch schon auf Mitte 2010 verschoben.

Große Pläne auch beim nördlichen **Bulgarien:** Das Thracian Cliffs Golf & Spa Resort in spektakulärer Kulisse am Schwarzen Meer mit Gary-Player-Platz sowie das Pravets Golf & Spa mit Harradine-Kurs nahe Sofia sollen laut Braemar Golf (St. Andrews), mit dem Management beider Plätze beauftragt, nächstes Jahr fertig sein.

In **Tunesien**, an der Südküste des Mittelmeers, ist man schon etwas weiter, hier kann seit kurzem schon ein neues Prachtstück bespielt werden: The Residence gehört zum gleichnamigen 5-Sterne-Hotel nördlich von Tunis, das 18-Löcher-Layout von Robert Trent Jones II liegt inmitten eines Naturreservats. Und etwas weiter südlich, im Yasmine GC bei Hammamet, lässt Tunisia Golf Services von Nicklaus Design einen zweiten 18-Löcher-Kurs bauen, der bisherige Platz wird ab Juni 2011 dann renoviert.

Nordeuropa

In Litauen hat das Top-Hotel Le Meridien Vilnius soeben den 2. Juli als Eröffnungstermin für The V Club angekündigt: 18 Löcher von Bob Hunt, dazu kommt ein Academy-Kurs.

In **Dänemark** soll im Herbst 2010 der erste Ball über den Montgomerie Scandinavia Course im Palm City Family & Golf Resort auf Jütland fliegen, berichtet Braemar Golf, auch hier für das Management zuständig.

Ein weiteres Meisterstück bekommt ab Juli **Nordirland** – den Faldo-Kurs im Lough Erne Golf Resort: Dessen Lay-

Bulgarien: Das Thracian Cliffs Golf & Spa Resort am Schwarzen Meer mit Gary-Player-Platz soll 2010 eröffnen.



Tunesien: Die 18 Löcher von The Residence Tunis aus der Feder von Robert Trent Jones II sind seit kurzem für jedermann bespielbar.



Nordirland: Der spektakuläre Faldo-Kurs im Lough Erne Golf Resort (unten) macht kommenden Juli offiziell auf.



Ägypten: Das neue Kempinski Hotel Soma Bay begrüßt bereits Gäste.

out ist ebenso spektakulär wie die Lage auf einer schmalen Halbinsel in der Grafschaft Fermanagh.

In **England** schließlich soll 2010 der Lingfield Park Marriott Hotel & Country Club eröffnen – in der neuen Tribüne der berühmten Rennbahn und mit Blick auf den 18-Löcher-Platz.

Naher Osten & Afrika

In **Ägypten** bezog gerade das neue

Kempinski Hotel Soma Bay erstmals die Gästebetten, das Resort bietet u.a. einen großen 18-Löcher- und einen 9-Löcher-Kompaktplatz. Noch emsig gebaut wird dagegen an zwei 18-Löcher-Projekten des Londoner Architektenbüros Thomson Perrett & Lobb (TPL): El Ein Bay, etwas weiter nördlich am Roten Meer gelegen, und New Giza – mit Blick auf die Pyramiden.

Die Briten sind auch weiter östlich



Ägypten: Das wird laut den Designern von Thomson Perrett & Lobb die vierte Bahn von New Giza.



Oman: Master-Plan für Al Madina A'Zarqa, mit 18 Löchern von TPL.

im Einsatz: Im **Oman** entwirft TPL 18 Bahnen für Al Madina A'Zarqa, ein Großprojekt etwa 60 Minuten von der Hauptstadt Muskat entfernt. Soeben bereits eröffnet haben in dem Sultanat die ersten neun Löcher des Muscat Hills Golf & Country Club, als Designer grüßt Paul Thomas.

Nur der Vollständigkeit halber noch nach **Südafrika**: The Legend Golf & Safari Resort, das sich schon mehrfach als »eröffnet« bezeichnet hatte (s.a. GI 2/08), ist es nun wirklich! Das weltweit längste Par 3 muss übrigens per Heli angefliegen werden.

Karibik & Mittelamerika

Auf den **Bahamas** begannen Ende April die Bauarbeiten für das erste PGA Village außerhalb der USA. Das Resort der PGA of America auf Cat Island wird zwei Golfplätze erhalten, der erste (Design: Rees Jones) soll in drei Jahren fertiggestellt sein.

In der **Dominikanischen Republik** können Touristen bereits auf dem fantastischen Faldo-Platz Roco Ki in Punta Cana ans Tee (GI 12/08), im Herbst sollte die Eröffnung von The Westin Roco Ki Beach & Golf Resort folgen. Neuer Termin nun: Mai 2010.

In **Puerto Rico** ist für Herbst 2010 das St. Regis Resort & Residences Bahia Beach avisiert, der zur Luxusanlage gehörende Links-Course von Robert Trent Jones II ist jedenfalls schon in Betrieb. Und nahe der Hauptstadt San Juan gab JW Marriott Hotels & Resorts zum 25. Geburtstag jetzt ein Projekt bekannt, das für Gruppen vielversprechend klingt: Das Coco Beach Resort & Spa (ab 2011) soll 36 Löcher von Tom Kite bekommen.

In **Costa Rica** sind seit kurzem die Zimmer im JW Marriott Guanacaste

Resort & Spa bezieh- und buchbar – direkt nebenan liegen die 18 feinen Bahnen von Hacienda Pinilla.

Etwas weiter nördlich, in **Honduras**, sollen ab Dezember die Bälle über The Black Pearl fliegen: Der erste Kurs im Pristine Bay Resort an der Karibikküste stammt von Design-Papst Pete Dye.

In **Mexiko** schließlich ist soeben endlich der Arthur-Hills-Platz von Paraiso del Mar (Baja California) eröffnet worden, der ursprünglich mal für Herbst 2006 versprochen worden war. Auf der Karibikseite dagegen wird noch gebaut: Das St. Regis Kanai Resort & Residences im Osten von Yucatan soll ab 2011 mit 18 Löchern von Jose Maria Olazabal und Nick Faldo starten.

Asien

Im Fernen Osten schließlich gibt es nicht nur besonders viele Pläne, sondern auch besonders viele Fragezeichen: Denn Golfprojekte werden hier meist von »Lokalgrößen« initiiert und finanziert, was angesichts der momentanen Wirtschaftslage mitunter ein ziemlich seidener Faden für ein Konzept sein kann.

Zu den »sicheren« Projekten dürfte hier aber z.B. das JW Marriott Danang Resort im Boom-Land **Vietnam** zählen: Das 5-Sterne-Haus soll 2011 eröffnen – doch die ersten neun Bahnen des Dunes Course von Greg Norman Golf Course Design sind heute schon fast fertig. Ein Loch wird direkt über dem berühmten China Beach liegen, wie GI vom Projektverantwortlichen Harley Kruse erfuhr, der zudem schwärmt, dass das leicht gewellte Gelände hier »perfekt für Golf« sei. Insgesamt sind in Da Nang 36 Löcher geplant – womit dann endlich auch die golferische Lücke auf dem »Ho Chi Minh Trail« zwischen Hanoi und Saigon geschlossen wäre. **GOR**

ANSCHRIFT VERLAG:

atlas Spezial GmbH
Briener Straße 41, 80333 München
Postfach 20 02 61, 80002 München
Telefon: 089/5 52 41-0, Fax: 089/5 52 41-100
Internet: <http://www.golf.de>

ANSCHRIFT REDAKTION:

GOLF inside
Intermag Publishing GmbH
Briener Straße 41, 80333 München
Telefon: 089/5 52 41-120, Fax: 089/5 52 41-121,
E-Mail: redaktion@golfinside.de

HERAUSGEBER:

Hajo Artopé

CHEFREDAKTEUR: Günter O. Reiter
Verantwortlich für den redaktionellen Inhalt

ART DIRECTOR: Achim Matschiner

REDAKTION: Philipp von Schönborn, Sabine Galas,
Alexander Huchel, Timo Schlitz, Tom G. Terrie

REDAKTIONSASSISTENZ: Sylvia Langer

GRAFIK: Daniela Gruhn, Katharina Heinzelmann

VERLAGSLEITUNG: Philip-A. Artopé (verantwortlich)

ANZEIGENLEITER: Benedikt Aidelburger
Telefon: 089/5 52 41-243, Fax: 089/5 52 41-271

ANZEIGENDISPOSITION: Stefanie Hahn
Telefon: 089/5 52 41-255, Fax: 089/5 52 41-271

Zur Zeit gilt Anzeigenpreisliste Nr. 10/01.01.2009

VERTRIEB: atlas Spezial GmbH
Postfach 20 02 61, 80002 München

ABONNENTEN-SERVICE: GOLF Inside
Inland und Ausland: atlas Spezial GmbH
Postfach 200261, 80002 München
Telefon: 089/5 52 41-286

JAHRESABONNEMENT:

Inland:	Abopreis: 60,- Euro Einzelhändler: 40,- Euro
Europa:	Abopreis*: 75,- Euro Einzelhändler*: 55,- Euro
Übersee:	Abopreis*: 120,- Euro (*incl. Porto)

Einzelheft-Nachbestellung: 6,90 Euro zzgl. Porto
Telefon: 089/5 52 41-243, Fax: 089/5 52 41-271

REPRO: Intermag Publishing GmbH

DRUCK: Heinzelmann Offsetdruck GmbH
Pfarrweg 21, 81539 München

Der Export von GOLF inside und der Vertrieb im Ausland sind nur mit Genehmigung des Verlages statthaft. Die Zeitschrift und alle in ihr enthaltenen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Eine Verwertung ohne Einwilligung des Verlages ist strafbar. Die Redaktion behält sich die Kürzung und Bearbeitung von Beiträgen vor. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos und Illustrationen übernehmen Verlag und Redaktion keine Haftung. Anspruch auf Ausfallhonorar oder Archivgebühren besteht nicht. In Fällen höherer Gewalt kein Anspruch auf Lieferung oder Rückzahlung des Bezugspreises. Erfüllungsort und Gerichtsstand ist München.